

FT NavVision™ - ein einzigartiges Navigations-, Anzeige und Steuerungssystem

FT NavVision™ Standard

FT NavVision™ ist eine modulare, integrierte Software Lösung für die maritime Industrie. Sie ersetzt sämtliche Instrumente, Schalttafeln und Alarmeinrichtungen, und sie bietet computergesteuerte Anzeige und Kontrolle aller Daten wie z.B.: Maschine, Generator, Pumpe, Kühlaggregate, hydraulische Systeme usw., die Liste ist beliebig fortzusetzen. Jedes Modul ist eigenständig oder in Kombination mit anderen Modulen einsetzbar.

“FT NavVision™ Standard”

Das Standard- oder Start-Paket enthält zwei Module: das Basis-Analog-Anzeige Modul und das Erweiterte-Analog-Anzeige Modul.

Das Basis-Analog-Anzeige Modul

Das Basis-Analog-Anzeige Modul besteht aus sechs Instrumenten, die individuell genutzt werden können oder auch als Überlagerung mit allen anderen Anzeigemodulen.



Jedes der sechs kann für Analog-, Digital- oder Grafikanzeige und auch für Vollbildanzeige ausgewählt werden. Die anzuzeigenden Daten können von jedem beliebigen, an das FT NavVision™ System angeschlossenen, Instrument bzw. Sensor ausgewählt werden.

Das erweiterte-Analog-Anzeige Modul

Das erweiterte-Analog-Anzeige Modul besteht aus 13 Instrumenten, wobei zwei davon ausschliesslich digital sind.



Der angezeigte Wert jedes Instruments kann einfach aus über 300 verfügbaren Parametern ausgewählt werden. Die Auswahl der Parameter ist abhängig von den an das System angeschlossenen Geräten und Sensoren und den verfügbaren FT-Modulen.

Schalttafel

Unter Hinzunahme des “FT NavVision™ Switch” Moduls zum erweiterten Analog-Anzeige Modul ist es möglich den Computer als Schalttafel zu benutzen.



Anstatt einiger Instrumente werden 24 einzeln konfigurierbare Schalter angezeigt, die über einen Touch Screen oder die Maus betätigt werden können.

Grafische Darstellung

Das erweiterte-Analog-Anzeige Modul in Verbindung mit dem Schalttafel Modul enthält alternativ

eine grafische 3-Kurven Darstellung anstelle der Standard Instrumente.

Kommunikation

Während viele Hersteller von Navigationsinstrumenten ihr eigenes Kommunikationsprotokoll nutzen, kommuniziert FT NavVision™ über das NMEA 0183 Standard-Format. In naher Zukunft wird ebenfalls die Version NMEA2000 adaptiert.

COM-Ports

Viele weitere Kommunikationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung wie z.B. Can-Bus, SEA, Mod-Bus und ‘nke’ wobei diese gleichzeitig mit FT NavVision™ kommunizieren können, bis zu einem Maximum von 16 seriellen Schnittstellen.

‘nke Marine Electronics’

Für nke-Marine Electronics Geräte bestehen besondere Anschlussmöglichkeiten: Mit dem nke-Bussystem steht eine Echtzeit-Verbindung zur Verfügung, die eine “virtuelle” Steuerung der nke-Komponenten erlaubt, z.B. die Auto-Pilot Steuerung über den Computer.

Alarmer

Minimum und Maximum Alarmer können für jedes Instrument in der Weise definiert werden, das ein allgemeiner oder spezieller Alarm unabhängig voneinander ausgelöst wird.

Logbuch

Alle Alarmer und Sensor-Ausfälle usw. werden im Logbuch gespeichert. Hierzu werden die Einträge mit Komma getrennt in einer Datei gespeichert (.csv), um so die Daten mit einem externen Programm (z.B. Tabellenkalkulation Excel) weiter verarbeiten bzw. auswerten zu können.